

Tagungsorganisation und Vorträge: Ap Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Lena Oetzel

(Stand: August 2025)

Tagungsorganisation

07./08.11.2024

Verträge als Instrumente internationaler Beziehungen von der Antike bis zur Gegenwart. Typen, Akteure und Praktiken. 6. Jahrestagung der „Arbeitsgruppe Internationale Geschichte“ im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands (VHD), Historisches Kolleg München
Gemeinsam mit Dr. Sandra Schieweck-Heringer & Prof. Dr. Reinhild Kreis

18./19.11.2021

Interesse. Eine frühneuzeitliche analytische Kategorie / Interest. An analytical category in early modern times (gefördert vom FWF als Teil des Elise-Richter-Projekts „Im Geflecht der Interessen. Kaiserliche und Reichsständische Gesandte auf dem Westfälischen Friedenskongress). Institut für die Erforschung der Habsburgermonarchie und des Balkanraums der ÖAW, Wien, online Workshop

07.07.2021

6. Netzwerktreffen für PostDocs der Geschichtswissenschaften in Österreich, FB Geschichte, Universität Salzburg
Gemeinsam mit Dr. Johannes Dafinger & Dr. Grazia Prontera

31.08.–01.09.2017

Warum Friedensschließen so schwer ist: Der Westfälische Friedenskongress in interdisziplinärer Perspektive (gefördert durch die DFG, den Landschaftsverband Rheinland, das Institut Français, Bonn, die Norwegische Botschaft, Berlin und den Fachbereich Geschichte, Salzburg)
Gemeinsam mit Dr. Dorothee Goetze

09.–10.07.2015

Akteure in der Gesellschaft: Herrschaft, Strategien und Diskurse. 1. Netzwerktreffen der Postdocs in Österreich, Fachbereich Geschichte, Universität Salzburg
Gemeinsam mit Dr. Grazia Prontera

05.–06.03.2015

Defizitäre Souveräne? Frühneuzeitliche Rechtfertigungsnarrative im Konflikt / Deficient Monarchs? Legitimation in Conflict. Internationale Tagung / International Conference, Goethe-Universität Frankfurt am Main (gefördert durch die DFG)
Gemeinsam mit Dr. Kerstin Weiland

02.–04.10.2014

International Workshop for Junior Historians: Crises in Early Modern Times: Scenarios – Experiences – Management – Coping, Fachbereich Geschichte Universität Salzburg, in Kooperation mit dem Institut für Österreichische Geschichtsforschung, Wien, dem Balassi Institut, Wien und der ÖH Salzburg
Mitorganisation und Einführung

Konferenzen und Vorträge

16.–19.09.2025

Dynamiken der Macht, 55. Deutscher Historikertag, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Wer macht Geschichte? Kreative, Publisher, Algorithmen und der Einfluss des Publikums auf Geschichtsbilder der Frühen Neuzeit, Fischbowl Diskussion mit Lisa Brunner, Dorothee Goetze, Jan Simon Karstens, Markus Laufs, Lena Oetzel

Sektionsleitung: Jan Simon Karstens, Lena Oetzel, Lisa Brunner

27./28.03.2025

Transfert, goût et consommation. La France et l'Empire des Habsbourg à l'époque moderne. Abschlusstagung des Projekts »TravArt. Travelling artefacts, taste, and consumption. The early modern Habsburg Monarchy from a transcultural perspective, in Kooperation mit dem DHI Paris.

Vortrag: *Peace Congresses as Places of Cultural Transfer? Perspectives from the Imperial Delegation at Westphalia*

26./27.09.2024

Post-Doc Treffen Geschichte, Institut für Österreichische Geschichtsforschung, Wien.

Vortrag: *Die Frühe Neuzeit als Epoche in Public History und Wissenschaftskommunikation*

19.09.2024–21.09.2024

WissensWelten, 15. Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft Frühe Neuzeit im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands, Gotha

Sektionsleitung und Einführung: *Frühneuzeitliche WissensWelten. Die Frühe Neuzeit als Epoche in Public History und Wissenschaftskommunikation*

04.06.2024

Forschungskolloquium im Studiengang EUKLID – Europäische Kultur und Ideengeschichte, Department für Geschichte am Karlsruher Institut für Technologie

Vortrag: „Aus 77 Jahren.“ *Über die eigene Karriere schreiben. Die Autobiographie des Historikers Karl Brandi (1868–1946)*

01./02.02.2024

Diplomacy meets Landesgeschichte: Akteure – Netzwerke – Berichterstattung, Institut für Bayerische Geschichte, München

Abschlusskommentar

13.12.2023

Vorträge zur Geschichte der Mittelalterforschung der MGH, München, online Vortrag

Vortrag: *Karl Brandi (1868–1946). Mediävist, Frühneuzeithistoriker und Wissenschaftsmanager im Spiegel seiner Autobiographie*

7.12.2023

Bielefelder Forschungskolloquium Mittelalter und Frühe Neuzeit (MA), Universität Bielefeld

Vortrag: *Im Geflecht der Interessen. Kaiserliche und reichsständische Gesandte am Westfälischen Friedenskongress (1643–1649)*

19.–22.09.2023

54. Deutscher Historikertag Universität Leipzig

Sektion: *Akademische Prekarität zwischen Vormoderne und Moderne*

Vortrag: „Von dem Reiz und Wert des alten Privatdozententums.“ *Reflexionen über Karriereweg und akademische Prekarität in der Autobiographie des Historikers Karl Brandi (1868–1946)*

14.–16.06.2023

Svenska Historikermötet 2023, Umeå

Podiumsdiskussion: *Diplomacy beyond 1648: Westphalia as a watershed for the development of diplomacy?* (mit Lena Oetzel, Halvard Leira, Birgit Tremml-Werner, Dorothee Goetze)

12.06.2023

MEMG Medieval and Early Modern Group, Mid Sweden University, Sundsvall

Vortrag: *'That we don't know, how to pay for our upkeep.' – Talking about finances and clientele relations at the Westphalian peace congress*

29./30.09.2022

Räume in der Internationalen Geschichte: Von der Antike bis zur Gegenwart, John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien, Freie Universität Berlin

Vortrag: *Frühneuzeitliche Friedenskongresse als diplomatische Handlungsräume. Raumtheoretische Überlegungen am Beispiel des Westfälischen Friedenskongresses*

22.–24.09.2022

Die Sprachen der Frühen Neuzeit. 14. Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft „Frühe Neuzeit“ im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands in Bamberg

Sektion: *Diplomatische Verträge im Dialog. Asiatische und europäische Perspektiven auf deren Sprachgebrauch* (gemeinsame Sektionsleitung mit Dr. Birgit Tremml-Werner)

Vortrag: *Zwischen Christianitas und pax universalis. Das Leitvokabular europäischer Friedensverträge*

17./18.06.2022

Die Schattenseite der Universität. Akademische Prekarität in der longue durée, ca. 1150–1945, Universität Düsseldorf

Vortrag: *Perspektiven aus dem System auf das System. Die Autobiographie des Historikers Karl Brandi (1868–1946) und das deutsche Wissenschaftssystem zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik*

28.01.2022

History in Conflict Webinar. The early modern edition, <https://premodernconflictmanagement.org/conferences/historyinconflictwebinarsblog.p/95.m/87/lena-oetzel->

Vortrag: *Peace as an argument in conflict I: The peace of Prague in the Westphalian peace negotiations*

09.11.2021

Forschungskolloquium des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte, Mainz

Vortrag: *Kaiserliche und reichsständische Gesandte im Geflecht der Interessen. Perspektiven auf den Westfälischen Friedenskongress als diplomatischen Handlungsraum*

12.10.2021

Institutsforum des Instituts für die Erforschung der Habsburgermonarchie und des Balkanraumes der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien

Vortrag: *Im Geflecht der Interessen. Kaiserliche und reichsständische Gesandte auf dem Westfälischen Friedenskongress (1643–1649)*

15.07.2021

IHR Partnership Seminar Series: Risk and Uncertainty in the Premodern World, Institute for Historical Research, London/online Seminar Series

The Risks of Peace-Making. The example of the Westphalian Peace Congress

Vortrag: *Money, Honour, Career: Of the Risks of being a Diplomat at an Early Modern Peace Congress*

26.–28.05.2021

Diplomacy between Crisis and Cooperation. New Diplomatic History Network 4 (NDH4), Aarhus, online Tagung

Vortrag: *Early Modern Peace Congresses as Diplomatic Spheres and the Agency of the Diplomats*

12.–14.11.2020

Kurfürst Johann Georg I. und der Dreißigjährige Krieg in Sachsen, Dresden, online Tagung

Vortrag: *Johann Georg I. von Sachsen, seine diplomatischen Vertreter und der Westfälische Friedenskongress. Ein Spannungsverhältnis*

29.–31.10.2020

Die Medialität des Briefes. Diplomatische Korrespondenz im Kontext frühneuzeitlicher Briefkultur, Universität Salzburg, online Tagung

Vortrag: *Vernetztes Kommunizieren. Diplomatische Korrespondenzen vom Westfälischen Friedenskongress als Hypertexte*

22.10.2020

Kolloquium des Arbeitskreises für Historische Friedens- und Konfliktforschung

Vortrag: *Im Geflecht der Interessen. Kaiserliche und reichsständische Gesandte auf dem Westfälischen Friedenskongress*

15.1.2020

Make Books, not War. Vorstellung neuer Publikationen zur frühneuzeitlichen Friedensforschung, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Teilnahme an der Podiumsdiskussion

28.–30.11.2019

On the Way into the Unknown? Comparative Perspectives on the 'Orient' in (Early) Modern Travelogues, Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien.

Moderation und Diskussion

21.–22.11.2019

„Judgment“ und die Dynamiken des Informellen in der Frühen Neuzeit – Diplomatie und Gerichtsbarkeit, Workshop der Forschungsplattform „The Exercise of Judgment in the Early Modern Period“, Universität Klagenfurt

Vortrag: *Informelles Handeln als Instrument der Interessendurchsetzung. Methodische und konzeptionelle Überlegungen am Beispiel des Westfälischen Friedenskongresses*

8./9.11.2019

A Westphalia for the Middle East – the Case Study of Jerusalem. Shared Spaces, Demarcations, Governance, Legitimacy and Guarantees in a Contested Holy City, University of Cambridge / Forum on Geopolitics, Peterhouse, Cambridge

Vortrag: *Settling Religious Conflicts. The Peace of Westphalia as a Religious Peace*

7.10.2019

Die lieben Kleinen... Dynastischer Nachwuchs als Hoffnungsträger und Argument. 7. Nachwuchsworkshop des Netzwerks HiKo_21, Berlin

Moderation und Diskussion

19.–21.09.2019

Konkurrenzen. 13. Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft Frühe Neuzeit im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands in Rostock

Sektion: *Dynamiken der Gesandtschaftspolitik zwischen Konsens und Konkurrenz* (mit Prof. Dr. Siegrid Westphal, Dr. Volker Arnke, Dr. Stephanie Freyer, Mag. Markus Stiebing)

Vortrag: *Habsburger. Landesherr. Reichsoberhaupt. Kaiserliche Rollenkonkurrenzen, ihre Repräsentation und Aushandlung auf dem Westfälischen Friedenskongress*

16.5.2019

A Westphalia for the Middle East: Lessons in Diplomatic Techniques and Peacemaking. Mechanisms from the Congress of Westphalia for the Middle East, University of Cambridge / Forum on Geopolitics, Pembroke College, Cambridge.

Einladung als Expertin mit Einführungsstatement

24.–26.10.2018

Wendepunkte: Friedensende und Friedensanfang vom Dreißigjährigen Krieg bis zur Gegenwart, Deutsche Stiftung Friedensforschung, Osnabrück, Forschungszentrum Institut für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit und Historisches Seminar, Universität Osnabrück und Zentrum für Historische Friedensforschung der Universität Bonn

Vortrag: *Prinzipientreue und Verhandlungsabseits. Kursachsen auf dem Westfälischen Friedenskongress* (gemeinsam mit Dr. Dorothee Goetze)

17.–19.10.2018

Die Habsburgermonarchie und der Dreißigjährige Krieg, Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Institut für Österreichische Geschichtsforschung, Universität Wien

Vortrag: *Dynastie – Reich – Konfession. Friedensschließen und die kaiserliche Interessenvielfalt auf dem Westfälischen Friedenskongress*

29.5.2018

Kolloquium von Prof. Dr. Mark Hengerer, Universität München

Vortrag: *Im Geflecht der Interessen. Maximilian von Trauttmansdorff auf dem Westfälischen Friedenskongress*

18.04.2018

Bath Spa University, Vortrag im Rahmen des Erasmus Staff Exchange (16.–20.04.2018)

Vortrag: *Webs of Interest. Diplomats at the Westphalian Peace Congress (1643-1649)*

12.–14.04.2018

Kritik am Herrscher – Möglichkeiten, Chancen, Methoden. Criticizing the Ruler – Possibilities, Chances, Methods. Internationale Tagung des SFB 1167 „Macht und Herrschaft – Vormoderne Konfigurationen in transkultureller Perspektive“, Universität Bonn

Vortrag: *Debating, Petitioning, Legislating. Criticizing the Monarch in 16th Century English Parliaments*

08.–10.02.2018

Conflict Management in Modern Diplomacy (1500–1914), Universität Wien

Vortrag: „[The] Hero at Münster and Osnabrück“? Count Trauttmansdorff's Conflict Management at the Westphalian Peace Congress

18./19.09.2017

Frühneuzeitliche Friedensstiftung in landesgeschichtlicher Perspektive, Herbsttagung, Abteilung für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte des IGW, Verein für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande, Landschaftsverband Rheinland LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, Universität Bonn

Teilnahme an der Podiumsdiskussion: *Historische Friedensforschung aktuell*

31.08.–01.09.2017

Warum Friedensschließen so schwer ist: Der Westfälische Friedenskongress in interdisziplinärer Perspektive, Bonn

Einführung mit Dr. Dorothee Goetze

Vortrag: *Die Leiden des alten T. Krankheit und Krankheitsdiskurse auf dem Westfälischen Friedenskongress*

30.05.2017

Kolloquium: Neuere Forschungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit, Prof. Dr. Andreas Pečar / Prof. Dr. Holger Zaunstöck, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Vortrag: *Interessengeflechte. Eine akteurszentrierte Perspektive auf den Westfälischen Friedenskongress*

23.01.2017

Geschichtswissenschaft in der Diskussion, Universität Innsbruck

Vortrag: *Zwischen Krankheiten, Schulden und Pflichterfüllung. Der Westfälische Friedenskongress aus akteurszentrierter Perspektive*

06.–07.10.2016

Wahrnehmung und Darstellung. Trägerschichten frühneuzeitlicher Außenpolitik in ihren Selbstzeugnissen, Institut für Geschichte, Universität Wien

Vortrag: *Ehrkonflikte als persönliche Interessen. Maximilian von Trauttmansdorffs Auseinandersetzungen mit Kurbayern und Spanien auf dem Westfälischen Friedenskongress*

29.09.–01.10.2016

Splendid Encounters V, Prag, Tschechien

Vortrag: *Death and Dying at the Westphalian Peace Congress (1643–1649)*

18.–20.08.2016

Sixteenth Century Society Conference, Brügge, Belgien

Panelorganisation und Vortrag: *“Hierbey wird ausgegeben das Instrumentum Pacis...” – The reception of the final phase of the Westphalian peace congress in contemporary newspapers*

07.–08.07.2016

2. Netzwerktreffen für Postdocs der Geschichtswissenschaften in Österreich, Institut für Geschichte, Universität Graz

Vortrag: *Zwischen Krankheiten, Schulden und Pflichterfüllung. Gesandte auf dem Westfälischen Friedenskongress (1643–1649)*

03.06.2016

Oberseminar von PD Dr. Dr. Guido Braun, Zentrum für Historische Friedensforschung, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Vortrag: *Interessengeflechte von Gesandten auf dem Westfälischen Friedenskongress. Ausgewählte Fallbeispiele. Ein Werkstattbericht*

26.–28.05.2016

Netzwerke der Diplomatie. Habsburgische Gesandte an der Hohen Pforte, Szeged, Ungarn

Vortrag: *Vernetzung als Kategorie der Diplomatiegeschichte der Frühen Neuzeit*

07.–09.04.2016

Wissen und Berichten. Europäische Gesandtenberichte der Frühen Neuzeit in praxeologischer Perspektive, RWTH Aachen

Vortrag: *Zwischen Weisungsgebundenheit und persönlichen Sichtweisen: die kursächsischen Gesandten auf dem Westfälischen Friedenskongress im Spiegel ihrer Berichterstattung*

01.12.2015

Oberseminar von Prof. Dr. Hillard von Thiesen, Universität Rostock

Vortrag: *Gesandte im Netz der Interessen. Der Westfälische Friedenskongress aus akteurszentrierter Perspektive*

05.–06.09.2015

Treffen des Netzwerks für Reformationgeschichte, Universität Bonn

Vortrag: *Das Marianische Episkopat und der Herrschaftsantritt Elisabeths I. 1558/59 – eine Konfliktkommunikation*

09.–10.07.2015

Akteure in der Gesellschaft: Herrschaft, Strategien und Diskurse. 1. Netzwerktreffen der Postdocs in Österreich, Fachbereich Geschichte, Universität Salzburg

Vortrag: *Interessengeflechte von Diplomaten auf dem Westfälischen Friedenskongress (1643–1649)*

04.05.2015

Oberseminar von Prof. Dr. Gudrun Gersmann und Prof. Dr. Karl Joachim Hölkeskamp, Universität zu Köln

Vortrag: *Interessengeflechte von Gesandten am Westfälischen Friedenskongress. Das Beispiel Maximilian Graf Trauttmansdorff*

13.–14.03.2015

La géopolitique religieuse dans le monde moderne (1500–1800) / The Spiritual Geopolitics of the Early Modern World (1500–1800), Château de Vincennes, Frankreich

Vortrag: *Talking about Religion – Talking Religiously. Maximilian of Trauttmansdorff's Use of Religious Language at the Peace Congress of Westphalia*

05.–06.03.2015

Defizitäre Souveräne? Frühneuzeitliche Rechtfertigungsnarrative im Konflikt / Deficient Monarchs? Legitimation in Conflict, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Einführung mit Dr. Kerstin Weiland

Vortrag: *Talking about Rule: Queen Elizabeth's Royal Representation between Idealization and Expectations*

05.–06.02.2015

Oberseminar ‚Neue Forschungen zur Frühen Neuzeit‘ des Lehrstuhls Prof. Dr. Luise Schorn-Schütte, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Vortrag: *Herrscherkritik im Elisabethanischen England*

13.01.2015

Privatissimum von Prof. Dr. Gabriele Haug-Moritz, Institut für Geschichte, Universität Graz

Vortrag: *Das Interessengeflecht Maximilians von Trauttmansdorff auf dem Westfälischen Friedenskongress. Ein Werkstattbericht*

16.–19.10.2014

Sixteenth Century Society Conference, New Orleans, USA

Panelorganisation und Vortrag: *„Morgen, beliebts Got, reiß ich hinnen fort“ – Religion and denominational issues in the correspondences of Maximilian of Trauttmansdorff at the peace congress of Westphalia*

21.–23.11.2013

Teatro: Estética e Poder/ Theatre: Aesthetics & Power, Lissabon, Portugal

Vortrag: *„I am Richard II“ – theatrical criticism of Elizabeth I (1558–1603)*

24.–27.10.2013

Sixteenth Century Society Conference, Puerto Rico

Panelorganisation und Vortrag: *‘Virgin Queen’ and ‘Protestant Deborah’: Queen Elizabeth I’s royal representation between legitimation and criticism*

26.–28.10.2012

49. Deutscher Historikertag 2012, Universität Mainz

Teilnahme am Doktorandenforum

19.–20.04.2012

Kings & Queens: Power, Politics, Patronage and Personalities in medieval and early modern Monarchy, Corsham Court, Bath Spa University, UK

Vortrag: *Criticizing the ‘natural mother’: Elizabeth I and her people*

07.06.2011

Neuere Forschungen zur Frühen Neuzeit, Forschungskolloquium, Universität Osnabrück

Vortrag: *„There is a dutie required of you towards that God, that hath made you gods.“ – Elisabeth I. von England und die Kritik der Kirche*

07.–09.09.2010

Reformation Studies Colloquium 2010, St. Andrews, UK

Vortrag: *Clerical Criticism of Elizabeth I*

30.06.2010

Forschungskolloquium Frühe Neuzeit, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Vortrag: *Die Untertanen Ihrer Majestät und ihre Königin – Herrscherkritik bei Elisabeth I. von England*

23.06.2010

Geschichte am Mittwoch, Institut für Geschichte, Universität Wien

Vortrag: *Kritik von der Kanzel: Herrscherkritik bei Elisabeth I. von England am Beispiel der Hofprediger*

11.05.2010

Abendvortrag im Rahmen des dies academicus an der Philipps-Universität Marburg

Vortrag: *“There is a dutie required of you towards that God, that hath made you gods.“ – Elisabeth I. und ihre Hofprediger. Ein Beispiel frühneuzeitlicher Herrscherkritik*

23.–25.10.2009

1. Nachwuchskonferenz des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ – Normative Ordnungen: Rechtfertigung und Sanktion, Goethe-Universität Frankfurt am Main
 Vortrag: *Religion, Parlament und Königin: Herrscherkritik bei Elisabeth I. von England (1558–1603)*

21.–22.09.2009

„Politische Normen in europäischen Ständedebatten im 16./17. Jahrhundert“ im Rahmen des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“, Alfried-Krupp-Wissenschaftskolleg Greifswald
 Vortrag: *Herrscherkritik bei Elisabeth I. von England (1558-1603): Das Beispiel des Parlaments*

15.–17.04.2009

Rethinking Politics in Sixteenth-Century England, University of Warwick, UK
 Vortrag: *Criticizing the Queen – techniques and their functionality: The example of Sir Thomas Smith's 'Dialogue concerning the Queen's Marriage'*

13.03.2009

Gender and Politics in Early Modern Europe, Jesus College, University of Cambridge, UK
 Vortrag: *Talking about gender and rule: Criticism of Elizabeth I in parliament*

09.–11.09.2008

Text and Image in Early Modern Society, University of Sussex, Brighton, UK
 Vortrag: *Talking about rule and gender: The criticism and legitimation of Elizabeth I and James I at court*

Sommerakademien, Workshops, Lehrgänge

diverse hochschuldidaktische Fortbildungen an der Universität Salzburg

Feb./April 2021

PostDocProfessional+ Programm, Führungskräfte Lehrgang, Universität Salzburg
 (PLUS intern; Nachhaltig tagen – Veranstaltungen planen; Intellectual Property Rights und elektronisches Publizieren – rechtssicherer Umgang für PostDocs; Führungskräfte in der Wissenschaft)

20./21.01.2021

Illustrate your Science (Dozentin: Mag. Sonja Burger, V-Training, Wissenstransfer & Wissenschaftskommunikation)

26./27.05.2020

Social Media in der Wissenschaftskommunikation
 Webinar des Deutschen Hochschulverbandes (Dozent*innen: Dr. Ulrike Brandt-Bohne, Dr. Tobias Maier)

28.–30.04.2016

Fakten verknüpfen, Erkenntnisse gewinnen? Wissenschaftsgeschichte in Historischer Netzwerkanalyse. 10. HNR-Workshop, Düsseldorf
 Teilnahme am Workshop: Einführung in die Historische Netzwerkforschung

November 2014–April 2016

Teilnahme am Mentorin III Programm der Universitäten Salzburg, Linz und Krems
 Mentorin: Prof. Dr. Gabriele Haug-Moritz, Graz

15.–28.08.2010

35. Internationaler Wolfenbütteler Sommerkurs. Herrscherkritik und Politikberatung: Die Rolle der Hofprediger an europäischen Höfen des 16. bis 18. Jahrhunderts, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Oktober 2008–Mai 2009

karriere_links-Lehrgang für Dissertantinnen: Erfolgsstrategien und Karriereperspektiven für Wissenschaftlerinnen (Leitung: Prof. Dr. Eva Eckkrammer, Mag. Christine Heyduk)

01.–05.09.2008

Digitale Editionen: Methodische und technische Grundfertigkeiten, Universität zu Köln

07.–11.07.2008

Methods and Sources for Historical Research, Institute for Historical Research, London, UK